



TSC · BIETINGHEIM

REPORT

3/1992



ÜBERRASCHUNG

BASTEL

TIP

FOTO

WETTBEWERB

REISE

INHALT

Überraschung	Seite 3
TSC Radtour	Seite 4
Film und Foto / Wettbewerb	Seite 4 - 5
Termine / Werbung	Seite 5
Reisenotizen	Seite 6
Basteltip	Seite 7 - 8
Glückwünsche	Seite 9
Information des Vorstands	Seite 10
Humor	Seite 10



HERAUSGEBER: TAUCH-SPORT-CLUB BIETINGHEIM E.V.

POSTANSCHRIFT: POSTFACH 1710 * 7120 BIETINGHEIM-BISSINGEN

BANKVERBINDUNG: KREISSPARKASSE BIETINGHEIM
BLZ 604 500 50 - KTO 7764590

1. VORSITZENDE: PETRA KROLL * THEODOR-HEUSS-STRASSE
7014 KORNWESTHEIM * TEL (07154) 29383

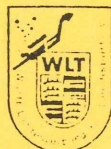
2. VORSITZENDER: EBERHARD FARIAN * KEPLERWEG 6
7145 MARKGRÖNINGEN * TEL (07145) 8910

REDAKTION: SILVIA WERNER * STUIFENWEG 20
7140 LUDWIGSBURG * TEL (07141) 861730

MITGLIED IM:



STADTVERBAND FÜR
SPORT



WÜRTT. LANDESVERBAND
FÜR TAUCHSPORT E.V.



VERBAND
DEUTSCHER
SPORTTAUCHER E.V.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge brauchen sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion und des Herausgebers zu decken

Überzaschung

bei den 10. Spielen ohne Grenzen im Badepark Ellental

Am 27.6.92 hieß es zum 10. Mal im Badepark Ellental wieder "Spiel ohne Grenzen."

Auf jeden Fall war es schon mal ein Tag mit "Sonne ohne Grenzen", was natürlich für alle Teilnehmer, Sportler wie Zuschauer, eine rechte Freude war.

So traf sich unsere Mannschaft, bestehend aus Margit, Lutz, Holger, Olaf, Karsten und Guido, denn auch in bester Stimmung und versuchte vor Beginn des Wettbewerbs aus der Spielbeschreibung schlau zu werden. Gott sei dank ging es den anderen 17 Mannschaften ähnlich und so beschloß man: wir gucken jetzt mal, wie die anderen das machen.

Gesagt, getan! Allerdings nicht so einfach, denn das erste Spiel sorgte bei allen für reichlich Verwirrung; kaum einer erfüllte die Spielregeln so wie erwartet. Auch wir mußten zu unserem Entsetzen aus dem Lautsprecher vernehmen: TSC Bietigheim 10 Strafsekunden wegen nicht ganz korrekter Ausführung.

Oh, nein, das wirft uns bestimmt weit zurück, dachten wir und setzten fürs nächste Spielgleich den Joker. 100m in der Schlange paddeln, wobei jeder in einem Autoreifen sitzt. Unsere 6 paddelten als wäre Nessi von Loch Ness hinter ihnen her, und konnten dann auch eine Superzeit vorlegen. Als nächstes mußte eine Löschkette gebildet werden, wobei das Wasser von Mann zu Mann (und Frau) weitergereicht wurde. Sollte jemals unser Vereinsheim brennen, sind hoffentlich die 6 Feuerwehrleute in der Nähe, dann kann überhaupt nichts passieren.

Auch beim 4.Spiel sah man, welch gute Kinderstube die TSCler genossen hatten, denn es ging ums Tischdecken im Wasser. Alles stand nach kurzer Zeit ordentlich da, wo es hingehört. Und weil alles so reibungslos verlief, blieb noch Zeit für ein Überraschungsspiel. Es wurde gerätselt: vielleicht Wetthüpfen auf einem Bein um den Beckenrand oder Handstand auf dem Grund des Sprungbeckens?

Weit gefehlt! Es mußten alle Schuhe! im ganzen Badepark so schnell wie möglich zusammengetragen werden. Sogar die Kleinen von Lutz mußten kurzzeitig barfuß gehen.

Wir waren recht k.o. vom Wettbewerb und Anfeuern und die Mannschaft war froh nach ca. 2 1/2 Stunden wieder in trockene Klamotten zu kommen; da machte das Gerücht die Runde, der TSC müsse zum Tauziehen. Sollten wir doch Glück gehabt haben und nun um den 3. oder 4. Platz kämpfen zu können? Der Lautsprecher plärrte: "Schwimmverein Bietigheim 1 und 2 ziehen um den 3. und 4. Platz. Ach, dann hatten wir das doch wohl falsch verstanden, dachten wir ein bißchen enttäuscht. Aber was war das? "TSC und Trendy kämpfen um Platz 1 und 2".

6 total verdutzte Gesichter fragten sich - das kann doch wohl nicht wahr sein! Es war wahr und nun stieg der Blutdruck und das Herz raste. Auf die Plätze, fertig, los! Die Mannschaft zog und die Zuschauer schrien. Nach schier endlosen 2 Minuten war es vollbracht. Margit, Guido, Karsten, Holger, Lutz und Olaf machten den TSC zum Sieger bei Spiel ohne Grenzen. Es dauerte noch eine ganze Weile bis wir es glauben konnten. Beim anschließenden Fest im Badepark konnte dann auch richtig gefeiert werden - und ein wenig Stolz war auch dabei, als die anderen staunend unseren Riesenpokal bewunderten. Nochmals herzlichen Glückwunsch an unsere hervorragende Mannschaft!

TSC RADTOUR

Am Mittwoch, den 15. Juli 1992 stand wieder einmal, als Ausgleich zum Freibadtraining, eine Radtour auf dem Sommerprogramm.

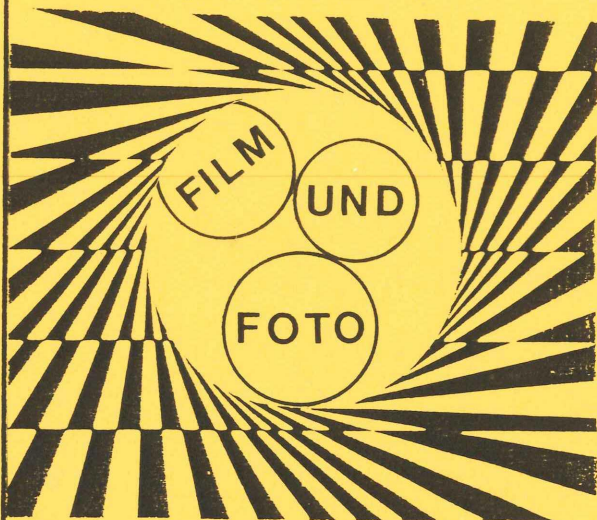
Als sich alle Tourteilnehmer vor dem Clubheim versammelt, einen letzten Zweirad- sowie Partnercheck durchgeführt hatten, startete die Crew, welche sich aus Lutz, Claudi, Karsten, Anne und Hansi, Familie Wochele, Klaus, Christiane und Guido zusammensetzte, bei schönem Wetter um 18.20 Uhr in Richtung Ingersheim.

Angeführt von Lutz mit seinem hochmodernen, olympiareifen Mountainbike, strampelte die gesamte Truppe mit mehr oder weniger konkurrenzfähigen Drahteseln über Ingersheim, Pleidelsheim, dann am Neckar entlang nach Benningen.

Auf diesem Abschnitt dominierte unser jüngstes Gruppenmitglied Rainer "Bewaffnet" mit neongelbem Sturzhelm und dem kleinsten Rad, das er wie ein nicht zu bremsendes Uhrwerk vorantrieb, bis er plötzlich ein unvorhergesehenes Bremsmanöver einlegte, wobei er seinen nachfolgenden Teamkameraden Klaus ausbremste und beinahe niederstreckte. Zudem machte Rainer seinem großen Bruder Volker Konkurrenz, der nach den Strapazen eines Fußballnachmittags kurz vor Benningen von einer kleinen Erschöpfungsphase heimgesucht wurde, diese jedoch noch bis zur Rast in Geisingen unterdrückte, um später sich wieder tadellos durchzukämpfen.

Nach kurzer Pause und Stärkung mit Eis, Weizensaft und sonstigen erlaubten Suchtmitteln, wurde der Endspurt ins Neckartal gestartet, in Ingersheim die letzte Steigung überwunden und der Weg über die Felder zurück nach Bietigheim angesteuert. Wohlbehalten angekommen, traf man sich zum Après-Biking im Vereinsheim, um die fröhliche Runde noch etwas beizubehalten und einen schönen, gemütlichen Tauch-Club-Abend ausklingen zu lassen.

GG



FOTOWETTBEWERB 1992

- Kategorie 1: Süßwasser
- Kategorie 2: Mittelmeer und Atlantik
- Kategorie 3: Tropische Meere
- Kategorie 4: Schnappschuß über Wasser
- Kategorie 5: Makro/Süßwasser
- Kategorie 6: Makro/Meer

Teilnahmebedingungen:

1. Je Kategorie sind max. 3 Bilder zugelassen. Format 20x30cm, außer Kategorie 4 - hier 13x18cm / matt oder hochglanz
2. Zugelassen sind nur von jeweiligen Fotografen selbst gerahmte Bilder, die am 2.12.92 im Clubheim gemeinsam aufgehängt werden.
3. Die Bewertung erfolgt wie in den Vorjahren durch alle am 9.12.92 im Clubheim anwesenden TSC Mitglieder.
4. Die Teilnahmegebühr beträgt 5.-DM pro Kategorie (unabhängig von der Anzahl der Bilder).

5. Die Bilder bleiben im Besitz der Fotografen.

6. Sollten pro Kategorie weniger als 2 Teilnehmer vorhanden sein, wird diese gestrichen.

Preise:

Die drei Erstplatzierten jeder Kategorie erhalten Wertgutscheine oder nützliche Sachpreise.

Für weitere Fragen werde ich jeden Mittwochabend im Clubheim oder unter Tel. 07042/24740 für Euch da sein.

Euer Foto-Hansl

TERMINE

Einladung zum

28. Internationalen Fackelschwimmen in Bad Kreuznach

Am Samstag, dem 17. Oktober 1992, veranstaltet die Tauchsportgruppe Bad Kreuznach e.V. ihr 28. Internationales Fackelschwimmen.

Dieses Flossenschnorcheln mit Fackeln findet in der Nähe (Mühlenteich) statt.

Die Flußstrecke ist ca. 3 km lang. Auf eine Platz- oder Rangwertung wird verzichtet.

Startgeld: Erwachsene 20,— DM — Jugendliche bis 16 Jahre 10,— DM!

Das Startgeld schließt den Eintritt zur „TAUCHERFETE“ ein.

Wenn ihr Lust habt, mit nach Bad Kreuznach zu fahren, meldet euch ganz schnell bei Margit im Clubheim an. (... oder telefonisch unter 07042/14217). Wenn möglich, bitte gleich das Startgeld mitbringen!!!

Wer taucht kennt HOZE
Festauswahl ALLER fähr. Hersteller. Sonderliste anfordern, gratis

HOZE - Horst-Siegfried Zeller
Tauchsport + Reisen
7000 Stuttgart - Bad Cannstatt
Nauheimer Straße 55 (beim Kursaal)
Telefon (0711) 565904

HOZE seit 1962 - Ihr Partner - schnell + zuverlässig in
alle Welt. Reparaturen, TÜV, Fullstation, Tauchscheule



TAUCH SHOP SCHNEIDER

- BERATUNG
- VERKAUF
- SERVICE
- TAUCHSCHULE
- AUSRÜSTUNGSVERLEIH
- REISEN

Schatzstraße 15, 7440 Nürtingen
Telefon (070 22) 3 43 40





Eingekeilt von neugierig schauenden Einheimischen stehen vier Schwaben mit ihrem Gepäck vor dem Flughafen-gebäude und harren der Dinge, die noch kommen sollen.

Nachdem von den anderen Reisegästen nichts mehr zu sehen ist, tut es gut, nach geraumer Zeit 2 Piloten zu sehen, die uns zu ihrem Flugzeug geleiten. Der Schweiß rinnt in Strömen, als wir heute bereits zum 3. Mal ein Flugzeug besteigen. Dieser "fliegende Bus" schafft es auch tatsächlich mit uns in 100 Meter Höhe über dem Meer unser endgültiges Ziel anzusteuern. Von hier oben hat man einen atemberaubenden Blick auf die vielen (auch betauchbaren) Riffe.

Am kleinen Zielflughafen werden wir empfangen, in ein klapppriges Taxi verfrachtet und in einem Höllentempo durch die Wüste zu unserem Hotel gebracht.

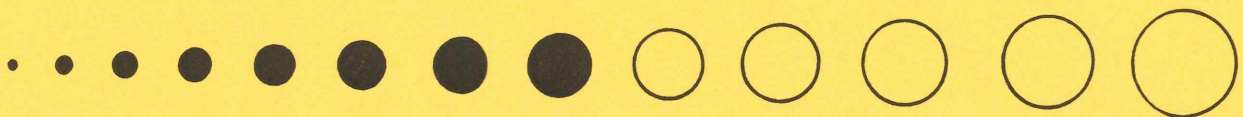
Wohltuende Kühle empfängt uns in unserem gemütlichen Quartier. Auch für unser leibliches Wohl wird gut gesorgt. Weder Ziege vom Spieß noch Bohnen aus Dosen auf sandknirschendem Fladenbrot, sondern ein reichhaltiges Buffet einheimischer Gerichte läßt uns die Sorge um "Pharaos Rache" vergessen. Kühle Getränke werden von freundlichem Personal gereicht.

Am nächsten Tag besteigen wir unsere Tauchyacht, die uns bis zum Ende unseres Aufenthaltes täglich zu den "schönsten Tauchplätzen der Welt" bringt und dort an Bojen ankert. Das einzig beschwerliche an dieser Art des Tauchens ist das Erklimmen der Leiter an Bord. Eine ständige leichte Brise läßt vergessen, daß man sich in der Nähe der Wüste befindet. Delphine und hin und wieder auch Wale begleiten unsere Tauchausfahrten.

Wo wir uns eigentlich befinden? Natürlich au amol am Sinai.

Nach den vielen Berichten über Tauchsafaris am Roten Meer haben wir uns auch einmal da unten umgesehen. Die Tauchplätze, die dem aufmerksamen Reportleser bereits bekannt sind, können auch auf weniger mühselige Art und Weise betaut werden. Auch so erleben Taucher, die in ihren "schönsten Wochen des Jahres" auf ein wenig Komfort nicht verzichten möchten, abwechslungsreiche Tauchgänge von Ras Muhammed bis zur Straße von Tiran.

S.W. J.R.



Und noch ein Tip ...

Kamelpisse ist gut gegen Sandflöhe

(Zitat: Hansi)



Hallo, liebe Sportsfreunde,

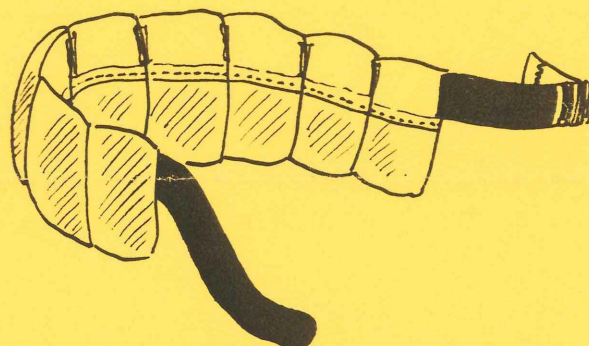
Die Tage werden kürzer, erste Nebelschwaden ziehen übers Land, die heimischen Tauchreviere sind nicht mehr von Badegästen überfüllt und die Kälte kriecht beim Tauchen wieder schneller in den Anzug - ein untrügliches Zeichen dafür, daß die Trockentauchsaison naht!!!

Falls euch das herbstliche Schmuddelwetter mal vom Tauchen abhalten sollte, habt ihr vielleicht Lust zu basteln. Wie wärs mit einem körpergerechten Bleigurt, der sich jeder Bewegung anpaßt? Nichts drückt und kneift mehr!

Zwei Prototypen wurden von mir, bzw. meinem Tauchpartner bereits bei zahlreichen Tauchgängen getestet und haben zwei Jahre unbeschadet überstanden.

Was man dazu benötigt:

- Gurt incl. Schnalle
- reißfestes, kunststoffbeschichtetes Gewebe (gibts im Fachhandel für Seglerbedarf)
- Bleigranulat
- Knopflochgarn
- gute Nähmaschine
- Nadeln für Jeansstoffe
- Lineal, Bleistift, Schere
- TSC Report
- und etwas Geduld



Bevor ihr loslegt, solltet ihr aber **genau** wissen, wieviel kg Blei ihr benötigt!

Arbeitsanleitung:

1. Entsprechend der benötigten Bleimenge (pro kg Blei wird eine Kammer 8x14cm groß) Kammern
+Zugabe oben (abhängig von der Gurtbreite)
+Nahtzugabe unten (1,5 bis 2cm)
vorzeichnen (am besten auf der unbeschichteten Gewebeseite)
und das so entstandene Rechteck sauber ausschneiden. (Abb.1)
2. Fenster ausschneiden (schraffierte Flächen in Abb.1)
Größe so wählen, daß sich ober- und unterhalb eine Naht nähen läßt und man den Gurt später gut durch die Schlaufen ziehen kann.
3. Fläche mit den Fenstern nach hinten klappen und möglichst doppelt festnähen (Abb.2)
4. Rechteck wieder nach oben klappen (Nahtzugabe nach innen), daß die beschichtete Fläche außen liegt. (Abb.3)
5. Seitennähte schließen und ebenso die einzelnen Kammern nähen, wobei man darauf achten sollte, daß die Nähte immer in der Mitte der Fenster verlaufen. (Abb.3)
6. Gurt durch Schlaufen ziehen und in die entstandenen Taschen das Granulat einfüllen. (Abb.4)

7. Anschließend die obere Naht des Bleigurts (bzw. der einzelnen Kammern im Schlingstich schließen. (Abb.5)
8. Zum Schluß mit einer Nadel unten in jede Kammer einige Löcher stechen, daß das eingedrungene Wasser nach dem Tauchgang wieder abfließen kann.

Abb.1

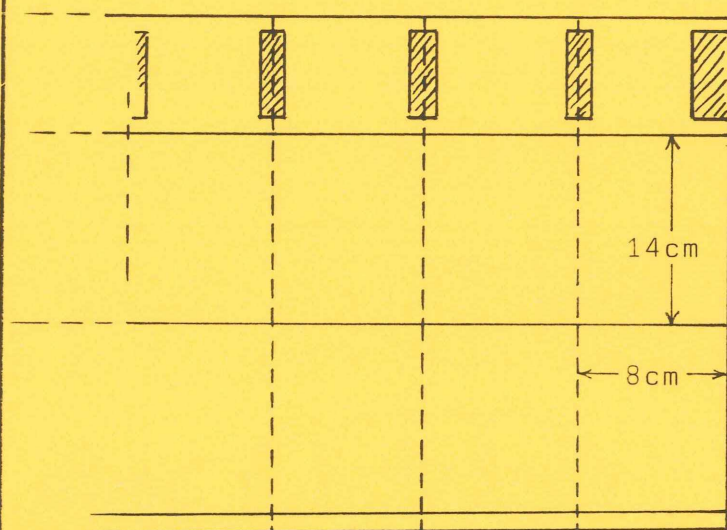


Abb.2

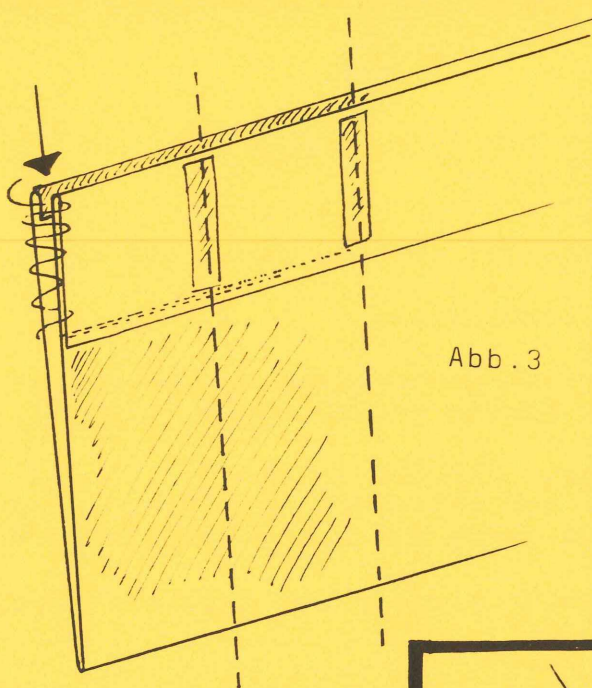
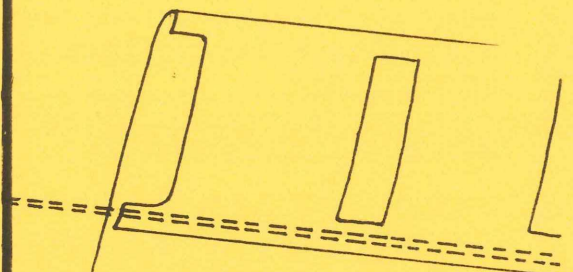


Abb.3

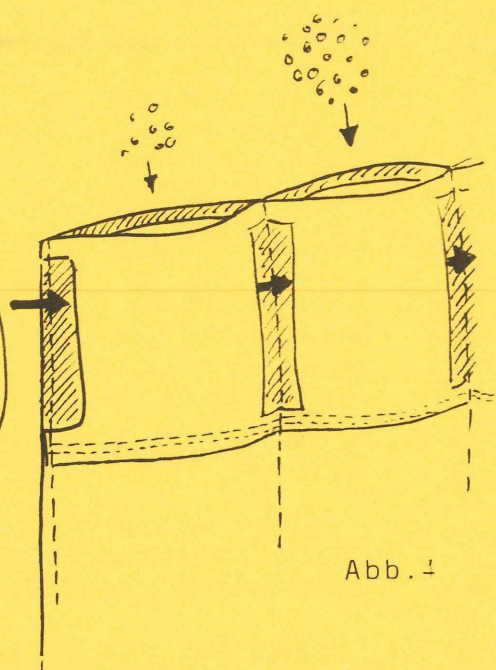


Abb.4

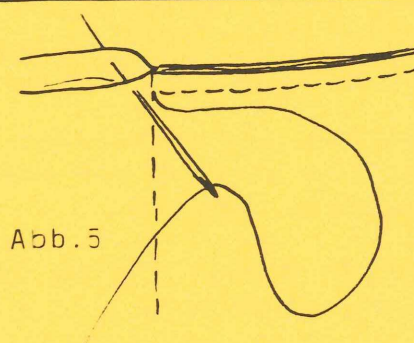


Abb.5

50

Lieber Martin,

Eigentlich sollte in der TSC Bäckerei bis zum 11. Juli eine Riesengeburtstagsstorte in Form eines Tauchers gebacken werden, aber dummerweise war der Meister schon in Urlaub, die anderen Konditoren konnten absolut keine geeignete Kuchenform auftreiben, ein Geselle fiel in die Sahne und der für die Dekoration notwendige Zucker- guß wurde von einem Lehrling versehentlich mit portugiesischem Meersalz angerührt. Und daß die 50 Kerzen bei dieser unerträglichen Sommer- hitze geschmolzen sind, macht Dir bestimmt auch nichts aus. Du hättest sie ja sowieso nicht alle auf einmal ausblasen können! (weil Du nicht mehr bei uns im TSC Deine Puste trainieren kannst). Trotzdem wünscht Dir der TSC Bietigheim nachträglich alles Gute zu Deinem runden Geburtstag und viel Schwung für die zweite Hälfte "Deines Jahrhunderts". (mindestens!)

50

40

Gefeiert wurde auch in Ensingen. Unserem Hans-Joachim, genannt Foto-Hansl, wurde endlich am 13. Juli die lang ersehnte Schwabengescheitheitsurkunde überreicht - und das war nicht alles, wie die Anwesenden einer Nachfeier feststellen konnten.

Ein Spezialremstalmountainbike aus Plüderhausen nennt er jetzt sein eigen.

Daß sämtliche Radprofis im TSC bald nur noch den Ge- ruch Deiner heißgefahrenen Reifen in der Nase haben - und daß Du weiterhin so topfit bleibst, wünscht Dir der ganze TSC.

40



WICHTIG WICHTIG WICHTIG WICHTIG WICHTIG WICHTIG WICHTIG WICHTIG

Aus gegebenem Anlaß weist der Vorstand darauf hin, daß Adressen-änderungen nicht an den VDST direkt, sondern dem Verein gemeldet werden sollen. Die neuen Daten werden automatisch an den VDST weitergeleitet.

Wir bitten euch im Falle einer Änderung, die aktuellen Daten umgehend an Eleonore Weiß, Tel. 07142/66138 weiterzugeben. Danke!

WICHTIG WICHTIG WICHTIG WICHTIG WICHTIG WICHTIG WICHTIG WICHTIG

HUMOR

